



Newsletter Nr. 2 vom 1. Juli 2016

Schlaglichter auf einzelne Arbeitsgruppen

In unserem aktuellen Newsletter möchten wir den Pfarreientwicklungsprozess als geistlichen Prozess hervorheben. Darüber hinaus geben wir Ihnen einige ausführlichere Inhaltsberichte aus der Arbeit der einzelnen AGs.

Sich Zukunft schenken lassen durch Gott Pfarreientwicklung als geistlicher Prozess

Immer wieder hört man in unseren Gemeinden etwas von den Beratungen zur Zukunft unserer Pfarrei. Die schwierigen Entscheidungen über Kooperationen von Gemeinden und die Zukunft mancher Gebäude lösen ganz unterschiedliche Gefühle und Reaktionen aus. Wie kann unsere Pfarrei dabei herausfinden, was eigentlich der Wille Gottes in diesem ganzen Prozess ist? Um Gottes Hilfe muss auch gebetet werden! Darauf hat schon Jesus immer wieder hingewiesen!

In unserer Pfarrei wurde dazu ein eigenes Gebet formuliert und auf ein Lesezeichen gedruckt. Gebet und Lesezeichen wurden auf dem Zukunftstag am 13. Februar eingeführt. Sie spielen auch eine zentrale Rolle bei den Gebetstreffen, die seitdem reihum in jeder Gemeinde stattfinden. Auftakt war die Monatswallfahrt am 15. Februar in St. Clemens, fortgesetzt auf einem Emmausgang von St. Clemens nach St. Josef, Buschhausen am Ostermontag, danach bei der Hagelprozession nach Christi Himmelfahrt und einem Sonntagsgottesdienst mit Gebet für den Pfarreientwicklungsprozess in St. Theresia Ende Mai.

Ein Impuls von Olaf Peters, Gemeinderatsvorsitzender in St. Josef Schmachtendorf zeigt, wie das Gebet in das Gemeindeleben eingebunden werden kann: „Beginnen Sie Ihre Treffen oder Sitzungen mit unserem Gebet zum Pfarreientwicklungsprozess und unterstützen Sie so den Prozess auch mit Ihrem Gebet.“

Weitere Gebets-Treffen in diesem Jahr sind:

- Mi., 20. Juli, 11:30 Uhr: Marktmesse mit Gebet zum Zukunftsprozess in St. Clemens
- Fr., 02. Sept., 18:00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Herz Jesu
- So., 23. Okt., 11:15 Uhr: Familien-Messe, anschl. Gemeindecfé in St. Josef, Schmachtendorf
- So., 06. Nov., 9:45 Uhr: Hl. Messe mit Gebet zum Zukunftsprozess in St. Johann, Holten
- So., 11. Dez., 17:00 Uhr: Rorategottesdienst anlässlich des ewigen Gebetes in St. Barbara
- So., 29. Jan. 2017, 11:15 Uhr: Hl. Messe mit Gebet zum Zukunftsprozess in Liebfrauen

Justus Könemann

Wie nennt man es eigentlich, wenn Kirche an die Ränder geht? „Diakonische Pastoral“ oder ...?

Sie kennen „Janne und Pit“, den Secondhand-Laden in St. Michael, oder die Tafelkirche? Beides sind Beispiele in Alt-Oberhausen, die zeigen, wie eine Pfarrei in Zeiten des Umbruchs auf soziale Herausforderungen reagiert.

Wie sieht's aus, hier bei uns? Wo brauchen Menschen in unserer Nachbarschaft konkrete Hilfe? Papst Franziskus will eine „Kirche, die an die Ränder geht“. Wer genau hinschaut, stellt schnell fest, dass die „Ränder“ häufig mittendrin sind.

Die AG „Diakonische Pastoral“ will genau hinschauen, wie in der Pfarrei auf menschliche Not die richtigen Antworten gefunden werden. Werden auch Sie „Hingucker“ beim nächsten Treffen **Mi., 06. Juli, um 19:30 Uhr im Franziskushaus, Eulenstr. 1 (Ecke Beethovenstr.)** dort werden Sie im Eingangsbereich willkommen heißen! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Anregungen!

Petra Lauer-Könemann, Justus Könemann

Einladende Kirche

Arbeitsgemeinschaft Willkommenskultur

Wir entwickeln gemeinsam Ideen für eine einladende Kirche, die Türen öffnet.

Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich am **23. August 2016 um 19:00 Uhr** in St. Barbara, Hartmannstr. 83 a, Königshardt

Ansprechpartner:
Jürgen Plitt, 00163 / 63 50 165
juergen.plitt@park-boulevard.de

Wir freuen uns über Ihre Ideen.
Wir heißen Sie herzlich Willkommen!

Mit diesem Postkarten-Motiv macht die AG „Einladende Kirche“ auf ihr Angebot aufmerksam. Es wird im persönlichen Kontakt bei Gemeindefesten und anderen geeigneten Gelegenheiten an interessierte Personen weiter gereicht. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes "einladende Kirche"!



AG Jugend und Kirche beschreibt Rahmenbedingungen für eine zukunftsfähige Jugendarbeit

Eine zukunftsfähige Kirche braucht eine gute Jugendarbeit! Was braucht Jugend aber, um gut „arbeiten“ zu können?

Finanzielle Unabhängigkeit, Selbstverwaltung, Sicherung der Mitspracherechte, geeignete Räumlichkeiten, dazu hauptamtliche und qualifizierte ehrenamtliche Ansprechpersonen waren beim ersten Treffen genannt worden, sie wurden konkretisiert:

1. Finanzielle Unabhängigkeit: Gelder in der Jugendarbeit dürfen nicht zweckentfremdet werden. Für die Beschreibung eines passenden rechtlichen Rahmens soll Andreas Scholten vom Bistum angefragt werden.
2. Selbstverwaltung soll garantieren, dass Jugendgruppen tun können, was ihnen entspricht!
3. Sicherung der Mitspracherechte: PGR, Gemeinderäte, das Pastoralteam, das Netzwerk Jugend der Pfarrei wurden als Gremien genannt in denen Jugend Sitz und Stimme braucht, um für ihre eigenen Belange ein zu treten.
4. Eine breitere Diskussion löste die Frage nach „Räumlichkeiten in erreichbarer Nähe“ aus. Dazu

wurden alle derzeitigen Jugendräume auf einer großen Karte mit den Gemeinde- und Pfarreigrenzen eingezeichnet (siehe Foto). Auch wenn künftig Gebäude aufgegeben werden, müssen für die Jugendgruppen angemessene Räume bereit gehalten oder gefunden werden.

Nach den Sommerferien gehen die Beratungen am **Mi., 24. August um 19:00 Uhr im Schulungsraum St. Clemens (Klosterstr. 15)** weiter.

Justus Könemann



Übersicht über die nächsten Termine der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe	Moderation	Termine	Ort	E-Mail-Adressen
Diakonische Pastoral	R. Messing / H. Volmer	6.7., 19:30 Uhr	Franziskushaus Eulenstr.1	reinhard.messing@caritas-oberhausen.de hildegardvolmer@versanet.de
Ehrenamtliches Engagement	A. Brautmeier			a.brautmeier@versanet-online.de
Gemeindemodelle der Zukunft	H. Frütel	2.8., 19:00 Uhr	Gemeindezentrum St. Barbara	herbert.fruetel@arcor.de
Einladende Kirche / Willkommenskultur	J. Plitt	23.8., 19:00 Uhr	Gemeindezentrum St. Barbara	juergen.plitt@park-boulevard.de
Andere Formen von Gottesdienst	A. van Heek	11.7., 22.8., 19:00 Uhr	Gemeindezentrum Herz Jesu	albert.vanheek@arcor.de
Jugend und Kirche	J. Könemann	24.8., 19:00 Uhr	Schulungsraum St. Clemens	justus.koenemann@herz-jesusterktrade.de
Kulturort Kirche	V. J. Zimmermann	4.7., 19:00 Uhr	Kloster(kirche) Liebfrauen	veit.j.zimmermann@stclemens.de
Schnittstellen des Lebens	A. Koopmann	25.8., 19:00 Uhr	Pfarrhaus St. Clemens	angelika.koopmann@bistum-essen.de
Glauben im Gespräch & Gott im eigenen Leben	A. Becker	19.7., 19:00 Uhr	St. Josef (Buschhausen)	andreas.j.becker@t-online.de

Impressum

Herausgeber:

Propsteipfarrei St. Clemens | Klosterstraße 15, 46145 Oberhausen | Tel.: (0208) 63 55 41 0 | Propst Hans-Thomas Patek
E-Mail: zukunft@pfarre-stclemens.de. Über diese Adresse können Sie sich auch für ein Email-Abonnement des Newsletters melden.

Bildnachweis: Grafik Zukunftsprozess: Damian te Heesen, Foto Jugend: Justus Könemann,

Redaktion Stefanie Funke, Justus Könemann, Veit J. Zimmermann, Andreas Becker

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **20.08.2016**